

SETAC Europe GLB-Corner: Aktuelles aus SETAC-GLB

Henner Hollert

Prof. Dr. Henner Hollert, University of Technology Aachen - RWTH Aachen, Institute for Environmental Research (Biology V), Department of Ecosystem Analysis, Worringerweg 1, 52074 Aachen, Germany (henner.hollert@bio5.rwth-aachen.de)

DOI: <http://dx.doi.org/10.1065/uwsf2008.01.231>

Aktuelles aus dem SETAC-GLB-Vorstand

Der Vorstand des SETAC-GLB freut sich, als neues Vorstandsmitglied aus der Sparte Industrie Dr. Eric Bruns (Bayer Crop Science AG, Monheim) begrüßen zu können.

Er ist langjähriger Mitarbeiter des DIN Arbeitskreises Biotests und seit 2006 SETAC Mitglied. Im Rahmen seiner Mitarbeit im SETAC-GLB möchte Eric Bruns sich für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die interdisziplinäre Zusammenarbeit einsetzen.

Der Vorstand des SETAC-GLB setzt sich 2008 aus 9 Mitgliedern zusammen, von denen sieben aus Deutschland und zwei aus der Schweiz kommen: Dr. Bettina Hitzfeld (Bundesamt für Umwelt, Bern), Dr. Katja Knauer (Universität Basel), Dr. Martina Roß-Nickoll (RWTH Aachen), Dr. Eric Bruns (siehe oben), Prof. Dr. Henner Hollert (RWTH Aachen), Dr. Peter Ebke (Institut für Gewässerschutz Mesocosm GmbH, Homberg/Ohm), PD Dr. Werner Manz (Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz), Dr. Udo Hommen (Fraunhofer IME, Schmallingenberg) und Dr. Tobias Frische (Umweltbundesamt, Dessau). Die Zusammensetzung des Vorstandes spiegelt angemessen die Anzahl an Mitgliedern aus den einzelnen Ländern wider. Wünschenswert wäre eine stärkere Beteiligung Österreichs an den Aktivitäten der SETAC-GLB.

Auf einer Vorstandssitzung im Dezember 2007 wurden Bettina Hitzfeld als Präsidentin, Martina Roß-Nickoll als Vizepräsidentin, Henner Hollert als Schriftführer und Peter Ebke als Schatzmeister gewählt. Zusammen mit Udo Hommen als Vorjahrespräsident bilden sie den geschäftsführenden Vorstand 2008. Kontaktadressen und weitere Informationen zur SETAC GLB finden sich auf der Internetseite <<http://www.setac-glb.org/>>.

*Henner Hollert & Udo Hommen
(für den Vorstand des SETAC-GLB)*

Studenten in SETAC – das SAC lädt ein zur SETAC Europe Jahrestagung in Warschau

Das Student Advisory Council (SAC) vertritt seit seiner Gründung während der SETAC Jahrestagung 2006 (Den Haag), die Interessen der studentischen Mitglieder von SETAC Europe. Dieser Auftrag bedeutet für das SAC auch, die Möglichkeiten des 'Networking' für und zwischen NachwuchswissenschaftlerInnen zu verbessern. Deshalb ist nach der erfolgreichen Durchführung eines Symposiums von Studenten für Studenten während der Jahrestagung 2007 in Porto für die kommende Tagung in Warschau ein 'Student-Only-Get-Together' geplant. Es soll den JungwissenschaftlerInnen die Möglichkeit bieten, schon vor der eigentlichen Eröffnung (die während der 'Opening Ceremony' stattfindet), in zwangloser Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und so – insbesondere Tagungsneulingen – den Start in eine erfolgreiche Tagung erleichtern. Bei dieser Gelegenheit sollen die TeilnehmerInnen über die bisherige Arbeit und zukünftigen Ziele des noch jungen Gremiums informiert werden. Daneben soll ein weiterer Programmpunkt des SAC mit dem Titel 'A day in the life of...' NachwuchswissenschaftlerInnen Möglichkeiten für die

Karriereplanung aufzeigen. Hierzu ist angedacht, etablierte WissenschaftlerInnen aus Universitäten, Industrie und Behörden einzuladen. Diese sollen während einer Lunch-Time-Session über Herausforderungen sowie über besondere Fähigkeiten referieren, die ihrer Meinung nach für ihren Werdegang typisch bzw. grundlegend sind. Wir, die derzeitigen Mitglieder des Student Advisory Council, würden uns sehr freuen Sie während einer unserer Veranstaltungen in Warschau begrüßen zu dürfen.

*Mirco Bundschuh, Institut für Umweltwissenschaften,
Universität Koblenz-Landau (bundschuh@uni-landau.de)
Karen van Hoecke, Laboratory of Environmental Toxicology,
Universität Gent
Thomas-Benjamin Seiler, Institut für Umweltforschung,
RWTH Aachen*

Gemeinsame Jahrestagung des SETAC-GLB und der GDCh-FG 'Ökotoxikologie/Umweltchemie' in Frankfurt: Neue Problemstoffe in der Umwelt – Erfassung, Wirkungen und Lösungsmöglichkeiten

Vom 23.–26. September 2008 findet in Frankfurt am Main die dritte gemeinsame Jahrestagung des SETAC-GLB und der GDCh-Fachgruppe 'Umweltchemie und Ökotoxikologie' statt. Die Tagung wird von dem Institut für Ökologie, Evolution und Diversität, Abteilung Aquatische Ökotoxikologie (Leitung: Prof. Dr. Jörg Oehlmann) sowie dem Institut für Atmosphäre und Umwelt, Abteilung Umweltanalytik (Leitung: Prof. Dr. Wilhelm Püttmann) ausgerichtet.

Gemeinsame Jahrestagungen von beiden Organisationen fanden bereits erfolgreich in Braunschweig (2002) und Aachen (2004) statt. Die dritte gemeinsame Jahrestagung beschäftigt sich als Schwerpunkt mit neuen Problemstoffen in der Umwelt, wobei nicht nur deren Identifizierung, Quantifizierung und Verhalten in aquatischen, terrestrischen und atmosphärischen Systemen sowie deren Wirkung auf unterschiedliche biologische Organisationsebenen im Fokus stehen sollen, sondern auch Lösungsmöglichkeiten diskutiert werden. Letzteres beinhaltet u.a. neben technischen Lösungsmöglichkeiten zur Reduktion neuer Problemstoffe in verschiedenen Umweltsystemen auch Strategien zur Entwicklung eines Problembewusstseins im Umgang mit diesen Stoffen.

Eine Konkretisierung von Schwerpunktthemen folgt in Kürze. Mehr Informationen finden Sie auf den Webseiten des SETAC-GLB und der GDCh-FG 'Umweltchemie und Ökotoxikologie' (www.setac-glb.org/, www.oekochemie.tu-bs.de/ak-umweltchemie/). Tagungsort ist der Campus Westend der Johann Wolfgang Goethe-Universität im Casino-Gebäude. Weitere Informationen, siehe <http://www.frankfurt.de>.

Zur Tagung sind UmweltwissenschaftlerInnen von Universitäten und Forschungseinrichtungen sowie VertreterInnen aus Industrie und Behörden herzlich eingeladen.

*Mit herzlichen Grüßen,
Dr. Matthias Oetken & Prof. Dr. Wilhelm Püttmann,
Leitung des lokalen Organisationskomitees*